

6. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Debitoren)

An Kunden ausgestellte, bis zum Bilanzstichtag jedoch nicht bezahlte Rechnungen. Bereits erhaltene Anzahlungen sind abzuziehen. Schwer oder nicht einzubringende Debitoren sind mit einem * zu kennzeichnen.

Name / Wohnort	Faktura- datum	Zahlungs- datum	Fakturabetrag brutto	MWST- Satz	Fakturabetrag netto
Total					
Davon sind nicht oder schwer einzubringen					
Total Bilanzwert					

7. Andere kurzfristige Forderungen

(Vorauszahlungen an Lieferanten, Guthaben aus Provisionen, Personaldarlehen, Guthaben Sozialversicherungen)

Name / Wohnort	Faktura- datum	Zahlungs- datum	Fakturabetrag brutto	MWST- Satz	Fakturabetrag netto
Total Bilanzwert					

9. Nicht fakturierte Dienstleistungen

Kunde	Wert Arbeit exkl. MWST		Anzahlung exkl. MWST	Restbetrag
	%	Fr.	Fr.	Fr.
Total Bilanzwert				

Herstellkosten bzw. zu erwartender Erlös, korrigiert um die noch anfallenden Kosten, wenn dieser niedriger sind als die Herstellkosten.

Baugewerbe und Dienstleistungsbetriebe:

10. Vorräte

Gegenstand	Menge	Inventarwert Betrag	
		Preis pro Menge	Fr.
Bezeichnung	kg / Stück		
Total Bilanzwert			

11. Transitorische Aktiven

(z.B. Vorauszahlungen für Versicherungen, Miete, Leasing-Raten etc.)

Rechnungsdatum	Lieferantenname und Ort (Wer? Wo? Für was? Welchen Zeitraum?)	Mwst- Satz	Bruttobetrag Fr.	Mwst- Anteil Fr.	Nettobetrag Fr.
Total Bilanzwert					

12. Transitorische Passiven

Rechnungsdatum	Lieferantenname und Ort (Wer? Wo? Für was? Welchen Zeitraum?)	Mwst- Satz	Bruttobetrag Fr.	Mwst- Anteil Fr.	Nettobetrag Fr.
Total Bilanzwert					

13. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen (Kreditoren)

Name / Wohnort	Faktura- datum *	Zahlungs- Datum	Fakturabetrag brutto
Total Bilanzwert			

* Erfolgte die Lieferung oder Leistung im alten Geschäftsjahr, ist die Rechnung aufzu-

16. Diverse Angaben

A Personalbestand

Wieviele Personen waren im vergangenen Jahr in Ihrem Betrieb nebst dem Betriebsinhaber beschäftigt?
Mitarbeitende Personen, die keinen Lohn beziehen, sind mit einem Kreuz (x) zu kennzeichnen.

Arbeiter wovon:	<input type="text"/>	Familienangehörige	<input type="text"/>	Büroangestellte, wovon:	<input type="text"/>	Familienangehörige	<input type="text"/>
Lehrling wovon:	<input type="text"/>	Familienangehörige	<input type="text"/>	Ladenangestellte, wovon:	<input type="text"/>	Familienangehörige	<input type="text"/>

Berechnung: 6 Monate = 0.50
3 Monate = 0.25
etc.

B Eigenmiete

Wohnen Sie im Geschäftshaus der Gesellschaft? (Ja / Nein)

Wenn Ja, Mietwert der eigenen Wohnung (amtl. Mietwert): Fr.

Mietwert der eigenen Geschäftslokale (amtl. Mietwert): Fr.

C Privatanteile Fahrzeuge

Marke

Kaufpreis Fr.

Kaufdatum

Angaben für den Anhang zur Jahresrechnung (gemäss Art. 663 b OR)

Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter

a) Bürgschaften

b) Garantieverpflichtungen (z.B. bekannte Garantiefälle und solidarische Haftung bei Konsortien)

c) Pfandbestellungen zugunsten Dritter

Aufstellung der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

a) Grundpfandtitel auf Grundstücken, Schuldbriefe, Grundpfandverschreibungen etc.
(Bitte Kopie des Grundbuchauszuges beilegen)

b) Übrige verpfändete oder abgetretene Aktiven (Zession von Forderungen aus Lieferungen und

c) Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Leasingverbindlichkeiten (Bitte Kopie der neuen Leasingverträge beilegen)

a) Fahrzeuge

--

b) Maschinen und Mobilien

--

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen (Pensionskasse)

a) Saldo Beitragskonto (Bitte Kontoauszug Beitragskonto beilegen)

--

Eventualverpflichtungen

a) Sonstige Verpflichtungen, die noch keine Verbindlichkeiten sind und nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag gekündigt werden können

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
